

**CURRICULUM**

V. Briner, B. Truniger                      Störungen des Natriumhaushalts                      **755**

**PRAXIS**

A. R. Miserez                      Familiäre Hypercholesterinämie:  
Zweite WHO-Konferenz und Internationales  
MED-PED-Programm                      **760**

A. Schade                      Der benigne paroxysmale Lagerungsschwindel                      **765**

**PERISKOP**

**770**

**COUP D'ŒIL**

K. Landau, A. Fierz                      Doppelbilder, Stauungspapillen,  
Idealgewicht und Problemhaut                      **771**

**DER BESONDERE FALL**

A. Walder, A. Hättenschwiler,  
E. Helfenstein, M. Vogt                      Massive Hautnekrosen nach Dalteparin-Injektion                      **773**

**QUIZ**

W. Zaunbauer                      Ihre Diagnose?                      **775**

**LETZTE SEITE**

**776**

**Z:** Transdermales Pflaster mit Abgabe von 50 µg Estradiol/Tag und 140 µg bzw. 250 µg Norethisteronacetat/Tag. **I:** Oestrogenmangel-Symptome als Folge der Menopause bei Frauen mit intaktem Uterus. Prophylaxe des beschleunigten Knochenabbaus nach der Menopause bei Frauen mit intaktem Uterus (nur mit Dosierung von 50 µg Estradiol und 250 µg Norethisteronacetat/Tag). **D:** Alle 3-4 Tage ein Estalis 50/140 µg Pflaster oder falls erforderlich ein 50/250 µg Pflaster. **KI:** Schwangerschaft, Stillzeit. Vermutet oder bekannt: Mammakarzinom, Endometriumkarzinom, oestrogenabhängige Neoplasie. Nicht abgeklärte Vaginalblutungen. Thrombophlebitis oder thromboembolische Störungen, auch in der Anamnese. Porphyrurie. Ueberempfindlichkeit gegenüber Oestrogen oder Progesteron oder einem Bestandteil des Pflasters. **VM:** Oestrogenbedingte Tumore in der Anamnese; Leiomyom, Endometriose, Endometrium-Hyperplasie; fibrozystische Erkrankungen der Brust; thromboembolische Ereignisse in der Anamnese oder Vorhandensein von Risikofaktoren; Hypertonie; Diabetes mellitus mit Angiopathien; akute oder chronische resp. frühere Lebererkrankung (solange keine Normalwerte); Cholelithiasis; Otosklerose; Migräne oder starke Kopfschmerzen; reduzierte Kohlehydrattoleranz; Herz- oder Niereninsuffizienz; Asthma, Epilepsie. **UW:** Häufig: Übelkeit, Dyspepsie, Blähung, Abdominalschmerz, Durchfall; Schwindel, Nervosität, Kopfschmerzen, Gemütschwankung, Schlaflosigkeit; Vaginalblutung, Dysmenorrhoe, Vaginitis, Menstruationsstörungen. Leukorrhoe, Menorrhagie; Rötung, Irritationen an der Applikationsstelle; Brustvergrößerung, Brustspannungen- und -schmerz, Asthenie, Gewichtszunahme, periphere Oedeme. Gelegentlich: Erbrechen; Akne, trockene Haut, Pruritus; Blutdruckanstieg. Selten: erhöhte Transaminasen, Gallenblasenerkrankung, Gallensteine; Migräne, gesteigerte Libido; Myome im Uterus, paratubuläre Zysten, endozervikale Polypen und Parästhesie; Hautverfärbung; venöse Thromboembolie; allergische Reaktionen, Kraftlosigkeit, Rückenschmerzen, Schmerzen. **IA:** Potentiell Präparate, die mikrosomale Leberenzyme induzieren. **P:** Estalis 50/140: Packungen mit 8\* oder 24\* Pflaster. Estalis 50/250: Packungen mit 8\* oder 24\* Pflaster. Verkaufskategorie: **B.** Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.

